

Anmeldung bei den „ferring frinjer“

DIE FRIESISCHE SPRACHE. DIE GESCHICHTE UNSERER INSELN. DIE EINZIGARTIGKEIT UNSERER LANDSCHAFT.

All das macht Föhr und Amrum so unverwechselbar. Doch kulturelles und wissenschaftliches Engagement braucht Menschen, die es mittragen, die die Wichtigkeit und Einzigartigkeit unseres Erbes erkennen und es genauso wie wir für zukünftige Generationen erhalten wollen.

Helfen Sie mit, neue Projekte und Publikationen entstehen zu lassen und unterstützen Sie die Ferring Stiftung finanziell. Tragen Sie dazu bei, innovative und moderne Forschungsansätze zu unterstützen und schaffen Sie nachhaltig Werte und Identifikation mit den Inseln Föhr und Amrum.

Sie möchten uns mit einer jährlichen Spende unterstützen? Werden Sie „ferring frinj“! Ob matruus, stjürmaan oder koptein, jede Spende hilft uns unsere Ziele zu verfolgen. Als „ferring frinj“ unterstützen Sie uns jährlich mit einem festen Betrag. Dieser kann entweder per Überweisung oder per SEPA-Lastschriftmandat getätigt werden.

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

UNTERSTÜTZEN SIE UNS MIT EINER JÄHRLICHEN SPENDE:

„matruus“ ab 60 Euro

„stjürmaan“ ab 200 Euro

„koptein“ ab 500 Euro

Betrag (bitte eintragen): _____

Datum, Unterschrift _____

SEPA-Lastschriftmandat (Gläubiger-ID: DE41ZZZ00001260619)

Hiermit ermächtige ich die Ferring Stiftung, Zahlungen von meinem Konto per Lastschrift einzuziehen:

Kontoinhaber: _____

Bank: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Dabei gelten die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bitte senden Sie die ausgefüllte Anmeldung an: info@ferring-stiftung.de
oder per Post an: Ferring Stiftung - Hauptstraße 7 - 25938 Alkersum/Föhr

Ich habe die datenschutzrechtlichen Hinweise unter www.ferring-stiftung.de gelesen und willige in die dort beschriebenen Datenverarbeitungsvorgänge ein.

Ja, ich möchte in den Verteiler des E-Mail-Newsletters der „ferring frinjer“ aufgenommen werden.